

Tarifrunde 2019

Alles wird teurer – wir auch!

**ver.di fordert 1 €
mehr je Stunde**



Beschäftigte im Einzelhandel brauchen deutlich mehr Geld. Viele Waren des täglichen Bedarfs werden ständig teurer. Und wer nicht in alten „Klamotten“ herumlaufen, seinen Haushalt auch mal modernisieren und künftig nicht auf den „Felgen“ kauen will – der ist auf eine Lohnerhöhung angewiesen, die das Leben von den üblichen Geldsorgen ein wenig spürbar entlasten. Auch Verkäufer/innen sollen sich viele der von ihnen der Kundschaft angepriesenen Waren leisten können. Alles andere wäre reichlich unsozial.

Deshalb hat die von Vertreter/inne/n der Betriebsräte im hessischen Einzelhandel gebildete Tarifkommission auf ihrer Sitzung am 21. Februar 2019 folgende Forderungen für die anlaufende Tarifrunde beschlossen:

- Erhöhung der **Gehälter und Löhne** um 1 € je Stunde.
- Anhebung der **Ausbildungsvergütungen** auf
 - 1.000 € im ersten Ausbildungsjahr,
 - 1.100 € im zweiten Ausbildungsjahr und
 - 1.200 € im dritten Ausbildungsjahr.
- Erklärung der **Tarifverträge** des Einzelhandels für verbindlich in allen Unternehmen der Branche.

Auch in diesem Jahr will **ver.di** durch entsprechende Forderungen auf folgende **Besonderheiten** aufmerksam machen:

- Die **Ausbildungsvergütungen** sollen für immer später eine Ausbildung beginnende junge Leute so angehoben werden, dass ihnen die Chance eröffnet wird, ein von den Eltern etwas unabhängigeres Leben zu führen.

Wir

im Einzel- und
Versandhandel
Hessen

Tarifinfo 1 / 2019

1. Tarifver-
handlung:

Termine seit
28. Feb. 2019
von ver.di
vorgeschlagen

Mehr Informationen: www.handel.hessen.verdi.de



- Die um sich greifenden Dumpinglöhne durch Flucht von Einzelhändlern aus den Tarifverträgen können nur dadurch gestoppt werden, dass die tarifgebundenen Unternehmen des Handelsverbandes Hessen gemeinsam mit **ver.di** einen Antrag beim Hessischen Sozialministerium auf „Allgemeinverbindlicherklärung“ der Tarifverträge stellen. Dann ist Schluss mit Billig auf Kosten der Beschäftigten!

Die Zeit ist nicht nur „reif“ für spürbar bessere Einkommen, sondern auch für eine **größere soziale Sicherheit aller Beschäftigten und Auszubildenden** im hessischen Einzelhandel. Wer sich als Arbeitgeber nicht aus der Verantwortung „stehlen“ will, muss sich diesen drängenden Fragen stellen – und mit **ver.di** tragfähige Lösungen erarbeiten.

Die diesjährige Tarifrunde wird allerdings nicht nur geprägt sein von den genannten Zielen. Bei **Kaufhof, Karstadt und Real** kämpfen die Kolleginnen und Kollegen für Gehälter, Leistungen und Arbeitsbedingungen auf der Grundlage der **ver.di**-Tarifverträge für den hessischen Einzelhandel. Sie brauchen eine starke Bewegung der Solidarität, wie sie in früheren Jahren und Jahrzehnten selbst die Beschäftigten anderer Unternehmen durch ihre große Kampfkraft unterstützten.

Bei **Kaufland und Lidl** erwarten die Belegschaften der Filialen, dass die Unternehmensleitung die in den letzten zwei Jahren gewährten übertariflichen Erhöhungen von Gehältern und Löhnen nicht mit der in dieser Tarifrunde neu auszuhandelnden Steigerung „verrechnen“. Die Beschäftigten haben sich eine ungeschmälerter Anhebung ihrer derzeitigen Einkommen verdient – und die Lidl-Kaufland-Gruppe kann sich das leisten, wie ihre Geschäftsführer schon 2017 feststellten.

Auf geht's mit Schwung und Kraft in eine neue Runde:

Mit mehr ver.di-Mitgliedern für mehr Geld und ein besseres Leben!



Landesbezirk Hessen
 Fachbereich Handel
 Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
 60329 Frankfurt/M.
 Tel.: 069 2569-0, Fax: 069 2569-1499
 Verantwortlich: Bernhard Schiederig

Unsere ver.di-Büros für den Handel in Hessen:

Bezirk Frankfurt/M. und Region
 Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
 60329 Frankfurt/M.
 Tel.: 069 2569-0
 Fax: 069 2569-2139

Bezirk Mittelhessen
 Walltorstraße 17, 35390 Giessen
 Tel.: 0641 93 234-0
 Fax: 0641 93 234-56

Bezirk Nordhessen
 Kölnische Straße 81, 34117 Kassel
 Tel.: 0561 97 06-0
 Fax: 0561 97 06-155

Bezirk MainKinzig-Osthessen
 Heinrichstr. 79, 36037 Fulda
 Tel.: 0661 97 94-0
 Fax: 0661 97 94-40

Bezirk Wiesbaden
 Bahnhofstraße 61, 65185 Wiesbaden
 Tel.: 0611 18 307-0
 Fax: 0611 18 307-20

Bezirk Südhessen
 Rheinstraße 50, 64283 Darmstadt
 Tel.: 06151 39 08-0
 Fax: 06151 39 08-88

Druck und Satz:
 Herbert'sche Druckerei, Griesheim;
 Pixel & Linie, Griesheim

- Beitrittserklärung
- Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer



Vertragsdaten

Titel Vorname
 Name
 Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort
 Telefon
 E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab
 Geburtsdatum
 Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r
 Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:
 Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges
 bis
 Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)
 Straße Hausnummer
 PLZ Beschäftigungsort

Branche
 ausgeübte Tätigkeit
 monatlicher Bruttoverdienst €
 Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe
 Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe
 Monatsbeitrag €
 Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:
 Name Werber*in
 Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)
 Straße und Hausnummer
 PLZ/Ort

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen